Donnerstag, 11. September 2008

Westfälisches Volksblatt

Schönes Taschengeld belohnt Zeugnisnoten

260 Spitzenschüler aus den Kreisen Paderborn und Höxter von Uni und Wirtschaft geehrt

Paderborn (WV). Guter natur- und ingenieurwissenschaftlicher Nachwuchs wird immer knapper. Umso wichtiger ist es daher, dass Universitäten und Unternehmen der Entwicklung nicht tatenlos zusehen, sondern bereits in den Schulen aktiv für diese Studien- beziehungsweise Berufsrichtung werben. So wie die Universität Paderborn, die nun im Audimax gemeinsam mit den als Sponsoren agierenden Unternehmen dSpace, Deutsche Bank, Wieneke GmbH und der Claas-Stiftung den Förderpreis der Wirtschaft an die besten Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen aller Gymnasien und Gesamtschulen aus den Kreisen Paderborn und Höxter verlieh.

»Wir brauchen euer Engagement und eure kreativen Ideen. Macht so weiter, denn ihr seid auf einem guten Weg«, lobte Uni-Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch die etwa 260 Schülerinnen und Schüler, die aufgrund herausragender Gesamtnoten in den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Physik, Chemie oder Mathematik auf sich aufmerksam gemacht haben. Als Auszeichnung für ihre Leistungen und als Motivation, diesen erfolgreich eingeschlagenen Weg fortzusetzen, erhielten die Schüler eine Urkunde und ein Preisgeld über 75 Euro.

Auch die Politik, vertreten durch den Paderborner Landrat Manfred Müller und den Höxteraner Landrat Hubertus Backhaus sowie den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Paderborn, Dietrich Honervogt, machte deutlich, dass ihr die Naturwissenschaft am Herzen liegt. »Wir bauen auf euch und eure Leistungen, denn die Region braucht besonders in den Natur- und den Ingenieurwissenschaften hervorragenden Nachwuchs. Es gut, dass die Universität mit diesem Förderpreis die Initiative ergriffen hat«, meinte Müller und überraschte im Anschluss jeden Preisträger mit einer Eintrittskarte für das Computermuseum.

Ingenieure der Zukunft

Vielleicht sehen sich eine Reihe der Schüler schon bald als Studierende in den technischen Fächern wieder. Marvin Barther, Schüler des Gymnasiums Schloß Neuhaus, hat sich dies schon fest vorgenommen: »Ich möchte auf jeden Fall im naturwissenschaftlichen Bereich arbeiten und finde es toll, dass sich die Uni Paderborn gemeinsam mit den Wirtschaftsunternehmen bereits jetzt für die Entwicklung der Schüler interessiert.«

Carolin Buranowski, Meike Rensberg und Marvin Barther (von links) sind drei der insgesamt 260 ausgezeichneten Schüler. Foto: Me